



## **Spiritual Care: Sorge um zerbrechliches Leben**

Wenn nahe Angehörige oder wir selber krank sind, dann spüren wir, dass wir sowohl medizinische Hilfe als auch innere Kräfte benötigen, um anderen oder uns selbst zu helfen, mit der unerwünschten Situation umzugehen. Auf welche Ressourcen werden wir zurückgreifen? Wie lassen sich innere Kräfte im Umgang mit Krankheit und Leiden stärken?

Bei diesen Fragen wird der Vortrag einsetzen und die Bedeutung von Spiritual Care entfalten. Die Verlautbarung der Weltgesundheitsbehörde (WHO) im Jahr 2008, dass neben der physischen, psychischen und sozialen Dimension auch die spirituelle Dimension für die Gesundheit wichtig ist, förderte das Interesse für Spiritual Care. Praktische Beispiele werden Chancen und Grenzen von Spiritual Care als einer Aufgabe für alle, die mit kranken und leidenden Menschen zu tun haben, veranschaulichen.



### **Zur Person:**

Dr. Christa Gäbler-Kaindl ist promovierte Theologin und arbeitete als Pfarrerin in Zürich, in den Niederlanden und in Basel. Sie publizierte mehrfach zu seelsorgerischen Themen bei Kindern und bei Altgewordenen. Heute leitet sie gemeinsam mit zwei Medizinern einen berufsbegleitenden Masterstudien-gang in Spiritual Care an der medizinischen Fakultät der Universität Basel.

---

### **Nächster Monatsvortrag:**

Dienstag, 7. November 2017, Prof. Dr. Sven Grosse (Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel) „Was hat die Reformation uns heute noch zu sagen?“

Aktuelle Informationen: [www.stmarien-basel.ch/de/gemeinsam/bildung](http://www.stmarien-basel.ch/de/gemeinsam/bildung)